

Protokoll:

Rm Rosenbaum (CDU) fragt an, ob es möglich sei die Anzahl der Schiedsbezirke zu reduzieren. Herr Weiler (Leitung Amt für Personal und Organisation) erklärt, dass eine Reduzierung der Schiedsbezirke überlegt werde. Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig betont, dass es sich um eine Unterrichtungsvorlage handele und daher zu diesem Zeitpunkt noch keine Entscheidung getroffen werde.

CDU-Fraktionsvorsitzende Schumann-Dreyer fragt an, ob es nicht sinnvoller sei die beteiligten Schiedsmänner im Vorfeld anzuhören. Herr Weiler erklärt, dass dies die geplante Vorgehensweise sei.

Der Vorsitzende der Ratsfraktion FBG, Rm Gniffke, erfragt ob man drei oder fünf Schiedsbezirke anstreben würde. Er erklärt, dass für ihn drei Schiedsbezirke ausreichend wären. Herr Weiler entgegnet, dass dies vom weiteren Austausch mit den beteiligten Schiedsmännern und dem Amtsgericht abhängig gemacht werden solle. Es könnte ein zwei Phasen-Modell angestrebt werden. SPD-Fraktionsvorsitzende Lipinski-Naumann schließt sich dem an. Rm Lehmkuhler (SPD-Fraktion) erklärt, dass drei Schiedsbezirke zu wenig seien, da für die Schiedsmänner eine gewisse Ortskenntnis notwendig sei.